

Weizenkurs auf 4-Monatshoch

Die Weizenkurse in Paris sind kräftig angestiegen und legten zwischenzeitlich über 5 EUR/t zu. Auslöser war vor allem der sehr schwache Eurokurs. Der ist seit dem 10.11.2016 massiv abgerutscht und konnte sich zuletzt kurz vor der Widerstandslinie von 1,06 USD retten. Fundamentales kann kaum Marktwirkung erzielen und wenn, dann nur mit dem Umweg über Chicago. Kurzzeitig wurde über das unzureichende Angebot an qualitativ hochwertigen Weizenpartien in Europa gesprochen. Dies Argument blieb aber eher im Hintergrund. Der an Fahrt aufnehmende EU-Weizenexport dürfte allerdings unterschwerlich für gute Unterstützung sorgen. Am Mittwoch konnte sich der Weizenkurs in Paris gegen die Schwäche in Chicago behaupten, gestützt vom schwachen Euro und anhaltend lebhaften Kontraktglatstellungen. Mit 168,75 EUR/t schloss der Fronttermin 4,75 EUR/t über Vorwochenlinie und damit auf dem höchsten Stand seit 4 Monaten.

Die Maiskurse in Paris bewegten sich angetrieben von den festen Kursen in Chicago und dem anhaltend knappen Angebot am Kassamarkt langsam, aber seit 14 Tagen stetig nach oben. Gegenüber Vorwoche schloss der Fronttermin Januar zuletzt bei 166,25 EUR/t und legte so 2,25 EUR/t zu. Da der europäische Maismarkt derzeit wenig Eigeninitiative entwickelt und häufig nur auf die Entwicklung in Chicago geschieht wird, dürfte es mit dem gestrigen Feier- und dem heutigen Brückentag in den USA an Impulsen fehlen. (Quelle: AMI)

Stark gestiegene Rapskurse in Paris

Mit dem erneuten Anstieg der US-Sojakurse schloss der Fronttermin am 23.11.2016 mit 406,00 EUR/t rund 7,75 EUR/t über Vortag und

Erzeugerpreise für Getreide und Raps (Ernte 2016)				
Bundesdurchschnitt, frei Erfasser, in EUR/t				
KW 47	aktuell	Vorwoche	+/-	Trend
Qualitätsweizen	151,17	148,88	+2,29	↗
Brotweizen	147,89	145,81	+2,08	↗
Brotroggen	126,97	125,70	+1,27	↗
Futterweizen	143,36	141,10	+2,26	↗
Futtergerste	127,88	126,57	+1,31	↗
Braugerste	174,33	174,44	-0,11	↘
Körnermais	154,06	152,22	+1,84	↗
Raps	379,47	375,47	+4,00	↗

Terminmarktnotierungen für Getreide und Raps				
in EUR/t				
		23.11.2016	+/- Vortag	+/- Vorwoche
Paris Weizen	Dez 16	168,75	-0,50	+4,75
Paris Weizen	Mär 17	169,75	-0,75	+1,00
Paris Mais	Jan 17	166,25	+0,00	+2,25
Paris Mais	Mär 17	167,75	+0,00	+2,00
Paris Raps	Feb 17	406,00	+7,75	+13,75
Paris Raps	Mai 17	406,75	+7,75	+12,50

Quelle: AMI/LK/MIO, Euronext Paris.

sogar 13,75 EUR/t über Vorwoche. In den vergangenen Tagen trieben der schwache Euro und steigende Rohöl- und Palmölnotierungen die Kurse nach oben. Zudem kaufen die Chinesen lebhaft Sojabohnen in den USA und Brasilien. Die steigenden Terminkurse konnten die Verkaufsbereitschaft allerdings nicht anheizen. Die Läger der Erzeuger sind bereits gut geräumt, von Abgabebzwang kann daher keine Rede sein. Doch auch auf Seiten der Nachfrager verspürt man keinen Druck zu kaufen, sodass auch von hier wenig Initiative kommt. Denn für den Rest des laufenden Jahres sind die Mühlen überwiegend reichlich mit Ware versorgt, wirkliches Kaufinteresse gibt es daher erst wieder für Termine 2017. Trotz des ruhigen Geschäftsklimas zeigt sich der durchschnittliche wöchentliche Einkaufspreis für Inlandsraps vom Erzeuger gegenüber der Vorwoche etwas fester. Der Erzeugerpreis ist um 4,00 EUR/t auf rund 379,50 EUR/t gestiegen. (Quelle: AMI)

FrISCHE Produkte Online zum Verbraucher

Unter dem Motto: „FrISCHE Produkte Online zum Verbraucher“ veranstaltet der DBV am 24. Januar 2017 ein Fachgespräch im Haus der Land- und Ernährungswirtschaft in Berlin.

Die Online-Vermarktung von frischen Erzeugnissen von Milch, Fleisch und Wurst über Fisch bis hin zu Obst und Gemüse gewinnt immer mehr Aufmerksamkeit bei Handel und Verbrauchern. Die Digitalisierung kann auch im Lebensmittelhandel die bestehenden Geschäftsmodelle grundlegend verändern. Auf seinem Forum wird sich der DBV mit diesen neuen Absatzkanälen intensiv auseinandersetzen. Anlässlich des Fachgespräches wird eine Analyse der zukünftigen Entwicklungen des Onlinehandels mit Frischprodukten vorgestellt. Das Programm und organisatorische Hinweise sind [hier](#) abrufbar. Dort besteht auch ab sofort die Möglichkeit einer Online-Anmeldung.

Grafik der Woche

